

Auf Spurensuche im Erzgebirge-mittelalterlicher Bergbau und Handwerk im Erzgebirge

PROJEKTTRÄGER:	Gemeinde Breitenbrunn/ Erzgebirge
PROJEKTZEITRAUM:	2014
INHALTE / AKTIVITÄTEN:	<p>Traditionell trafen sich je 10 Kinder im Alter von 12-14 Jahren aus Breitenbrunn, Touzim und Nattheim zu einem fünftägigen Workshop, in diesem Schuljahr im Naturschutzzentrum Dörfel bei Annaberg-Buchholz.</p> <p>Die an allen drei Schulen vermittelte englische Sprache diente der Verständigung. Die Deutschkenntnisse der tschechischen Projektpartner und der Einsatz eines Dolmetschers sicherten eine gute Kommunikation.</p> <p>Durch vielfältige praktische Tätigkeiten und Exkursionen lernten sich die Schüler kennen. Sie wurden in drei gemischten Arbeitsgruppen tätig um gemeinsam typisch erzgebirgische Handwerkstechniken, die sich aus dem Niedergang des mittelalterlichen Bergbaus in der Region entwickelten, auszuprobieren.</p> <p>Die AG wurden in den Bereichen Holz/Technik, Natur/Kräuter und Textil tätig sein.</p> <p>Die Arbeitsphasen wurden durch gemeinsame Erkundungen der erzgebirgischen Traditionsstätten wie Fronauer Hammer, Annenkirche und eines Schaubergwerkes ergänzt.</p> <p>Zeitgleich wurden an der Oberschule in Breitenbrunn Projektangebote zum gleichen Thema für die Schüler der 7.Klassen umgesetzt, die eine Zusammenführung der Ergebnisse zu einer gemeinsamen Präsentation ermöglichten.</p> <p>Zum gemeinsamen Kennenlernen und dem Aufbau von Kontakten wurden neben der Exkursion nach Annaberg-Buchholz, der Besuch des Freizeitbades Geyer sowie eine gemeinsame Disko in Breitenbrunn als Freizeitaktivitäten absolviert.</p> <p>Hauptziel dieses Projektes war die Pflege der langjährigen Schulpartnerschaften und die Weitergabe dieser Idee an eine weitere Schülergeneration.</p>
KONTAKT:	Gemeinde Breitenbrunn /Erzgebirge